

Eine Hilfe kann dabei das folgende Gebet sein.

Am Karfreitag erinnern wir uns an das Leiden und Sterben Jesu.
Der Karfreitag gilt als Höhepunkt der Fastenzeit.
Ihr könnt die Ereignisse in der Bibel nachlesen, z. B. im Johannesevangelium (Joh 18 und 19).
In vielen Pfarrrgemeinden wird während der ganzen Fastenzeit – aber besonders am Karfreitag – eine Kreuzwegandacht gehalten. In 14 Stationen erinnert man sich an den Leidensweg Jesu: von der Verurteilung durch Pilatus bis zur Grablegung.
Wenn du in den letzten beiden Wochen in der Kirche warst, ist dir vielleicht aufgefallen, dass die Kreuze verhüllt sind. Heute am Karfreitag werden sie wieder enthüllt. Das bedeutet, dass wir uns gerade heute die Kreuze besonders genau anschauen sollen.
Der heutige Karfreitag sollte ein ruhiger Tag sein, an dem dir bewusst wird, dass er ein Gedenktag für alles Leid auf dieser Welt ist. Jesus hat an diesem Tag unsagbares Leid erfahren, er wurde verspottet, gequält, er spürte Einsamkeit und dann auch den grausamen Tod am Kreuz, der ungläubliches Leid gebracht hat.
Du bist eingeladen, ein Kreuz im Freien, in der Kirche oder in der Wohnung aufzusuchen und mit dem gekreuzigten Jesus zu sprechen.

Jesus, vor dem Kreuz danke ich dir. Amen.

Jesus, vor dem Kreuz schaue ich auf Dich.
Dein Leid berührt mich im Innersten und erinnert mich an das Leiden vieler Menschen.
Du kennst körperliche und seelische Schmerzen.
Du hast erlebt, wie weh es tut, von anderen abgelehnt zu werden.
Du weißt, wie es ist, sich auch von Gott verlassen zu fühlen.
Jesus, weil Du selbst soviel Leid und Schmerz erlebt hast, weißt Du, wie es Menschen geht, die in unserer Zeit leiden.
Du siehst sie: Kinder, die weinen.
Jugendliche, die unglücklich sind.
Kranke, die Schmerzen haben.
Einsame, die verzweifeln.
Sterbende, die Angst haben.
Du siehst sie alle, die heute Schweres zu tragen haben.
Jesus,
ihr Leid war auch Dein Leid:
Du hast ihren Schmerz gespürt.
Du hast ihre Tränen geweint.
Du hast ihre Verzweiflung zu Gott geschrieben.
Du hast ihre Einsamkeit ausgehalten.
Du hast ihren Tod verwandelt.
Jesus,
der Schmerz der Leidenden ist Dein Schmerz.
Du tust alles, um ihnen nahe zu sein:
Du lässt Deine heilende Kraft zu ihnen hinströmen.
Du umgibst sie mit Deiner liebenden Gegenwart.
Du schickst ihnen Menschen, die das für sie tun, was Du ihnen tun willst.

Gebet beim Kreuz Jesu

- Vielleicht überlegst du dir,
- wo du in der letzten Zeit Menschen begegnet bist, die leiden?
 - was dich traurig macht?

Vielleicht kannst du mit jemanden ins Gespräch kommen, mit deinen Eltern, mit Freunden?

Wir wünschen Euch einen ruhigen und besinnlichen Karfreitag.

Karsamstag Tag der Grabesruhe Jesu

Der Karsamstag ist ein Tag der Ruhe.

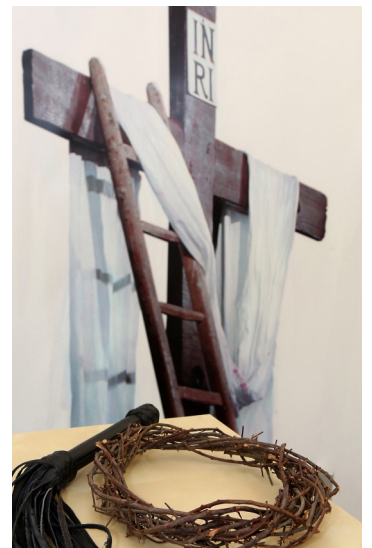
Am Abend, wenn die Sonne untergegangen ist, wird die Osternacht, der feierlichste Gottesdienst des Jahres, gefeiert.

Karfreitag Leiden und Sterben Jesu

Vorbereitung und Gestaltungsideen



Karfreitag



Mein Gott, mein Gott,
warum hast du mich verlassen,
bleibst fern meiner Rettung,
den Worten meines Schreiens?

Psalm 22,2